

## Schloß Holte-Stukenbrock



### Tageskalender

#### TRUPPENÜBUNGSPLATZ

durchgehend gesperrt.

#### RAT UND HILFE

**Caritas-Pflegestation,** Holter Kirchplatz 17, Telefon 05207/6586, 9 bis 13 Uhr Sprechstunde.

**DRK Soziale Dienste gGmbH, Häusliche Pflege,** Hauptstraße 38, 14 bis 15 Uhr Sprechstunde.

**Kreisfamilienzentrum,** Rathausstraße 6, Telefon 05207/9291450, 9 bis 17 Uhr Erziehungs- und Familienberatung mit Michael Krampe (Caritas), 14 bis 16 Uhr Sprechzeiten, 15 bis 18 Uhr Frauentreff 40+.

**Caritas Warenkorb,** Pfarrer-Rüsing-Haus, Dechant-Brill-Straße, 9 bis 10.30 Uhr Verkauf von Lebensmitteln gegen Einkaufsausweis; 9.30 bis 11 Uhr Pfarrheim St. Johannes.

**Kreuzbund,** Holter Straße 266, 20 Uhr Gruppengespräch, Auskunft unter Telefon 05257/5752.

**ENTSORGUNG**

**Klärwerk,** Wapelweg, 7 bis 11.30 Uhr, 13 bis 15.30 Uhr Annahme von Gartenabfällen.

**RATHAUS/BÜRGERBÜRO**

**Rathaus,** Rathausstraße 2, Telefon 05207/89050, 8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr, Notruf 0160/90554468.

**BÄDER**

**Gartenhallenbad,** 7 bis 19 Uhr Familienbad.

**Sauna im Hallenbad,** 9 bis 16 Uhr gemischte Sauna, 16 bis 22 Uhr Herrensauna.

**BÜCHEREIEN**

**Köb St. Ursula,** 16.30 bis 18 Uhr. **Liemker Lesehöhle,** 16 bis 17.30 Uhr.

**AUSSTELLUNGEN**

**Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne,** Lippstädter Weg 26 a, 10 bis 14 Uhr geöffnet.

**FAMILIE**

**Flüchtlingshilfe,** La Mina, Alte Spellerstraße 30, 18 bis 20 Uhr Sprachcafé.

**VEREINE UND VERBÄNDE**

**Gymnasium,** 19 Uhr Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Gymnasiums; Raum 1.10 OG.

**Lachclub SHS,** Kita Laubfrosch, Rathausstraße 10, 19 bis 20 Uhr Treffen; Lach-Yoga nach Madan Kataria.

**KINDER UND JUGENDLICHE**

**Evangelisches Jugendhaus am Gartenweg,** 15 bis 20 Uhr Treff.

**Jugendcafé St. Ursula,** 15.30 bis 19 Uhr Treff, 16.30 bis 18.30 Uhr Boys' Time ab 10, 16.30 bis 18.30 Uhr Girls' Time ab 10.

**Jugendheim Stukenbrock,** Holter Straße 20, 15 bis 18.30 Uhr Kinder-treff (8 bis 12 Jahre).

**Notdienste**

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

**Apothek am Markt** in Stukenbrock, Ottenheide 1, Tel. 05207/920947.

**ÄRZTLICHER NOTDIENST**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst, HNO-fachärztlicher Notdienst,** Telefon 116117.

**Notfallpraxis Bielefeld,** Teutoburger Straße 50, 19 bis 22 Uhr.

**Augenärztliche Notdienstambulanz:** Klinikum An der Rosenhöhe 27, Bielefeld, besetzt von 24 bis 7 Uhr.

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Gütersloh:** 01805/986700.

# Orte der Erinnerung müssen bleiben

## Pilotprojekt »Europa in Westfalen«: Schüler des Gymnasiums Verl beantworten Fragen

■ Von Renate Ibeler

Schloß Holte-Stukenbrock/Verl (WB). Sind Erinnerungsorte wie der Ehrenfriedhof in Schloß Holte-Stukenbrock für Jugendliche von Bedeutung? Und haben sie etwas mit dem Frieden in Europa zu tun? Mit diesen Fragen haben sich 23 Schüler des Gymnasiums Verl im Rahmen eines Projekttagess beschäftigt und Antworten ausgearbeitet.

»Wir wollen das lokale Kulturerbe im europäischen Kontext sichtbar- und verstehbar machen«, stellte Dr. Oliver Karnau vom Landschaftsverband heraus. Mit solchen Projekttagen gehen Kinder und Jugendliche auf eine Kulturerbe-Reise in die eigene Region.

Dabei stehen Fragen zum Hier und Gestern, zum kulturellen Austausch innerhalb Europas ebenso im Mittelpunkt wie die Spurensuche in den Baudenkmalern vor Ort. »Baudenkmal sind Orte des Lernens«, betont Oliver Nickel von der Dokumentationsstätte Stalag 326.

Diese Orte würden etwas mit den Menschen machen, sie sensibilisieren. Den Beweis lieferten die Schülerinnen und Schüler in einer Abschluss-Präsentation auf dem Ehrenfriedhof. Zur Tagesordnung gehörten am Vormittag die Besichtigung des Ehrenfriedhofs und eine Führung durch die Dokumentationsstätte sowie die Besichtigung des ehemaligen Arrestgebäudes.

Das Mittagessen in der Pause fand in der Polizeikantine statt.



Zum Abschluss des Projekttagess sind die Bürgermeister Hubert Erichlandwehr und Josef Dresselhaus zu Gast.

Fotos: Renate Ibeler

Anschließend begaben sich die Schüler in die Räume der Gedenkstätte, um die Antworten zu den gestellten Fragen auszuarbeiten und Wunschzettel für den Wunschbaum auf dem Friedhof zu schreiben. Auf einem der Wunschzettel war zu lesen: »Für den Frieden in den Krieg gezogen, gefangen genommen und in Gefangenschaft gestorben. Mögen sie nicht unnützlich gefallen sein und mögen die zukünftigen Generationen den Frieden und die Gerechtigkeit hüten.«

Zahlreiche Ehrengäste waren zum Abschluss des Projekttagess gekommen. Darunter auch Bürgermeister Hubert Erichlandwehr aus Schloß Holte-Stukenbrock, stellvertretender Bürgermeister Josef Dresselhaus aus Verl oder

Jürgen Trapp von der Polizeischule. Die Präsentation der Schüler machte deutlich, dass zum Frieden in Europa Gedenkorte wichtig sind und erhalten werden müssen. Nur ein Schüler der 23 Teilnehmer entschied sich für »abschließen«.

Das Pilotprojekt Schüler des Kurses Sozialwissenschaften EF (Klasse 10) mit den Lehrerinnen Nadine Zenses und Stephanie Schneider ist ein Beitrag zum LWL-Projekt »Europa in Westfalen« und wurde unterstützt vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und der Dokumentationsstätte Stalag 326.

Schulen, die auch einen Projekttag durchführen möchten, können sich per E-Mail unter hanna.hittmeyer@volksbund.de melden.



Jan (15), Tizian (15) und Ricardo (15, von links) legten an den Gräbern Blumen nieder.

## Das Siegel motiviert

### Gymnasium als »MINT-freundliche Schule« geehrt

■ Von Monika Schönfeld

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Das Gymnasium ist als »MINT-freundliche Schule« ausgezeichnet worden. Damit würdigt das Ministerium für Schule und Bildung die Leistungen der Schule, um ihren Schülern die möglichst besten Zukunftschancen zu eröffnen.

MINT – das steht für die naturwissenschaftlichen Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (Chemie, Biologie und Physik) und Technik. »Das sind Bereiche, die enorme Berufschancen bieten«, sagt Schulleiter Dr. Michael Kößmeier, der mit seiner Stellvertreterin Heike Bug stolz auf die Leistung der Lehrer der naturwissenschaftlichen Fächer ist, die nicht nur im Unterricht, sondern weit darüber hinaus die Neugier der Schüler wecken und sie für die Themen begeistern. Die Lehrerinnen Elke Sudholt (Biologie/Chemie) und Sonja Büscher (Mathematik/Biologie) hatten die Bewerbung der Schule seit 2014 vorbereitet. »Wir mussten über 14 Kriterien Auskunft geben, davon zehn erfüllen, die außerhalb des regulären Unterrichts stehen«, berichten die Lehrerinnen. Wichtig ist, dass Leistungskurse in möglichst allen Fächern zustande kommen, Grundkurse Wissen vermitteln. Im Wahlpflicht-Bereich

»Das sind Bereiche, die enorme Berufschancen bieten.«

Michael Kößmeier

punktet die Schule mit Robotik und Science für die Klassen 8 und 9, die Arbeitsgemeinschaften Computer und Forscher gibt's ab Klasse 5. »Uns ist wichtig, dass wir früh und in der Breite arbeiten. Wenn die Kinder von der Grundschule kommen, wollen wir ihre



Stolz auf das Signet »MINT-freundliche Schule« sind (von links) die Lehrerinnen Elke Sudholt (Biologie/Chemie), Sonja Büscher (Mathematik/Biologie), stellvertretende Schulleiterin Heike Bug und der Schulleiter des Gymnasiums, Dr. Michael Kößmeier.

Foto: Monika Schönfeld

Neugier wecken und halten. Später können die Schüler dann differenzieren und sich spezialisieren«, sagt Sonja Büscher. Auch für Physik und Informatik gelinge es, immer mehr Mädchen zu begeistern. Als MINT-Kollegen gelten alle Lehrer, da sie Zeit auch in das gewisse Extra investieren. Im Bereich Mathematik gibt es den Känguru-Wettbewerb, in Biologie das Ökologie-Projekt in der Moosheide mit Arbeitseinsätzen in der Biotop-Pflege, Fahrten zur Phaeno nach Wolfsburg (naturwissenschaftliche Experimente) oder zum Heinz-Nixdorf-Forum (HNF) nach Paderborn für die Informatiker.

»Der positive Effekt der Bewerbung ist, dass man darüber nach-

denkt, was und wie man es tut«, sagen Büscher und Sudholt. Von 142 Bewerbungen sind 92 Schulen ausgezeichnet worden, 46 wie das Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock zum ersten Mal, die anderen 46 nach drei Jahren weiterer Profilbildung das zweite Mal. Jetzt gibt es 300 MINT-freundliche Schulen in NRW. »Ich habe Urkunde und Siegel zuerster in der Mathematikfachkonferenz gezeigt. Das ist die Anerkennung für die Leistung vieler über einen langen Zeitraum«, sagt Sonja Büscher. Das Siegel sei ein Auftrag und eine Verpflichtung. Es motiviert dazu weiterzumachen.

Die Ehrung steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz, fürs Ministerium

gratulierte Joachim Schoepke. »Den MINT-Fächern gehört die Zukunft, deshalb ist das, was die Schulen leisten, ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unse-

»Uns ist wichtig, dass wir früh und in der Breite arbeiten.«

Sonja Büscher

res Landes.«

Das Gymnasium legt Wert darauf, in allen Fachbereichen breit aufgestellt zu sein. Es ist bisher schon Zukunftsschule NRW (mit internationaler Klasse), Gute gesunde Schule (2012) und Jugend-präsentiert-Schule.

### Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- PORTA MÖBEL
- WOHNZENTRUM ZURBRÜGGEN

### Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

### WESTFALEN-BLATT

Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock, Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kretz (Stv.); Schöne Wochenende: Ingo Steinsdorf; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Schloß Holte-Stukenbrock: Monika Schönfeld (Leitung)

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Frank Best Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH Presshaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld Telefon: 05 21 / 585-0 Fax: 05 21 / 585-370 Internet: www.westfalen-blatt.de E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2018

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 34,90 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 36,90 Euro. Studenten-Abonnement 20,50 Euro. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellungs-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterschienen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussagen enthält stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unser Freitagausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.